
E i n p a a r W o r t e

Es erfüllt uns mit Stolz und Befriedigung, daß die Zentralbücherei der sozialdemokratischen Arbeiter- und Angestelltenorganisationen Floridsdorfs ihren Lesern diesen prächtigen Wegweiser durch die herrlichen Schätze, die in den zehn Bücherabgabestellen des Bezirkes aufgestapelt sind, in die Hand geben kann.

Mit dem Aufbau der Zentralbücherei und der Ausgabe dieses Katalogs ist ein jahrzehntelanger Wunsch der Parteigenossen und -genossinnen Floridsdorfs erfüllt. Um zu diesem vorläufigen Ziele zu gelangen, war ein sehr weiter, dornenvoller, mühseliger und kostspieliger Weg zurückzulegen. Das möchten wir allen, die das Glück haben, von dieser Frucht jahrzehntelanger Arbeit zu genießen, in Erinnerung rufen.

„Wissen ist Macht, Macht ist Wissen!“

Diese ewig wahren Worte waren das Motto, unter welchem die Partei und die Gewerkschaften in Floridsdorf die Zentralbücherei als einen wichtigen Teil ihrer Bildungsarbeit schufen.

Zu allen Zeiten war für die Arbeiterschaft Wissen unentbehrlich und lebenswichtig. Denn nur die Unwissenheit hat sie schwach und ohnmächtig niedergehalten. Der Unwissenheit der Massen dankten und danken die Klassegegner des Proletariats ihre überragende wirtschaftliche, politische und kulturelle Stellung in der Gesellschaft. Den Aufstieg aus den tiefsten Niederungen zur heutigen Höhe hat sich die Arbeiterschaft durch zähe Selbstbildung und durch Eindringen in alle Wissensgebiete erarbeitet.

Diese Arbeit muß bei der erhöhten Bedeutung der Arbeiterschaft in der Wirtschaft und in der Politik energisch und planmäßig fortgesetzt werden. Die organisierte Arbeiterschaft Floridsdorfs hat in dieser Erkenntnis die Zentralbücherei mit zehn Abgabestellen in allen Teilen des Bezirkes geschaffen und in ihrer überwiegenden Mehrheit jährlich in stets wachsendem Maße sich dieses Machtmittels in beispielgebender Weise bedient.

Mögen auch jene Arbeiter und Arbeiterinnen, die bisher vermeinten, ohne systematischen Gebrauch des Buches auszukommen, insbesondere aber die heranwachsende Jugend, durch diesen Führer zur reichlichen und richtigen Benützung der Bücher angeregt und eifrige Leser der Zentralbücherei werden.

Allen, die an diesem Werke mitgearbeitet haben, sei für ihre Opfer, ihre zähe Ausdauer und ihre Liebe, mit der sie diesem Zweige der Arbeiterbildung dienten, herzlichster Dank gesagt. Es sei aber auch der Partei und den Arbeiter- und Angestelltenorganisationen des Bezirkes, die durch reichliche Beistellung der Geldmittel den Aufbau der Zentralbücherei und die Ausgabe des vorliegenden Bücherverzeichnisses ermöglichten, gedankt. Sie haben damit für die Arbeiterschaft des Bezirkes eine mächtige Rüstkammer und zum richtigen Gebrauche der darinliegenden „Waffen“ mit dem vorliegenden Bücherverzeichnis einen guten Behelf geschaffen.

Anton Weber
Bezirksobmann

